

Pressemitteilung

Halle (Saale), 20. Juni 2017

**„10 Jahre und kein bisschen leise“
Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) feiern Jubiläum
Vom 29. Oktober bis 4. November 2017**

Gemeinsam mit vielen Künstlern und Gästen präsentieren und feiern die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt im Herbst ihr einwöchiges Jubiläumsprogramm. Als Gratulanten und Gefeierte zugleich haben sich bereits u. a. Komponistengrößen wie Martin Böttcher, Klaus Doldinger und Harold Faltermeyer angekündigt. Die Geburtstagsausgabe ist eine inspirierende Rückschau auf ein Jahrzehnt Filmmusik in Halle (Saale) und gleichzeitig ein spannender Ausblick auf kommende Produktionen, neue Trends und Talente. Tickets sind online und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

„10 Jahre Filmmusiktage Sachsen-Anhalt“ in der Händelstadt Halle (Saale) sind ein großer Erfolg für alle Beteiligten und ein Grund zu feiern für all jene, die sich für Filme und Filmmusik begeistern. „Mit viel Herzblut, Engagement und großer Unterstützung hat ein kleines Team geschafft, wovon 2008 niemand zu träumen wagte.“, freut sich Alexander Thies, Vorstandsvorsitzender der International Academy of Media and Arts. Die Filmmusiktage sind heute ein erfolgreiches einwöchiges Festival, das sich in Kombination mit dem zeitgleich in Halle verliehenen Deutschen Filmmusikpreis zum Mekka für die Filmmusikbranche und für Filmmusikliebhaber entwickelt hat.

Die FMT, wie sie kurz genannt werden, zählen zu den wichtigsten europäischen Filmmusikevents und haben einen beachtlichen Teil dazu beigetragen, dass Filmmusikschaffende zunehmend eine angemessene Wertschätzung erhalten und ihre Werke auch jenseits der Leinwand von erstklassigen Orchestern auf die Bühne gebracht werden. Bisherige Gäste wie Regisseure **Peter Greenaway** und **Sönke Wortmann** oder Filmkomponisten wie **Niki Reiser** („Jenseits der Stille“), **Oscar-Preisträger Stephen Warbeck** („Shakespeare in Love“), **Jeff Beal** („House of Cards“) und **Marcel Barsotti** („Die Päpstin“) unterstreichen die internationale Reichweite des Festivals.

Den großen Geburtstagsreigen eröffnet bereits am **22. September** ein Grandseigneur der Filmmusik, der in diesem Jahr selbst ein besonderes Jubiläum begeht: Winnetou-Komponist **Martin Böttcher** feiert 2017 seinen 90. Geburtstag. Ihm zu Ehren wird es im Vorfeld der Filmmusiktage in der Oper Halle ein großes **Westernkonzert** geben, das gemeinsam mit den Bühnen Halle veranstaltet wird. Und bereits im Juni startet eine Filmreihe im halleschen Puschkino. Diese stimmt als „warm up“ einmal pro Monat mit besonderen Musikfilmen oder Klassikern mit preisgekrönter Filmmusik auf diese besondere Ausgabe der Filmmusiktage ein.

Als festlicher Auftakt wird erstmals zum **„Ball der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt“** mit dem Dresdner Salonorchester am **30. Oktober** im Dormero Kongress- und Kulturzentrum geladen. Für die Festivalwoche vom **29. Oktober bis 4. November** haben sich zudem Jubiläumsgäste wie **Johannes Repka** („Timm Thaler“), Trautoniumspieler **Peter Pichler** und **Jochen Alexander Freydank** („Spielzeugland“) angekündigt. Die Reihe der Veranstaltungen im Rahmen der Filmmusiktage, das ist mittlerweile Tradition, beginnt wieder mit einer interdisziplinären Masterclass für fünf Nachwuchskomponisten. Unter der Leitung von Benjamin Köthe und Bernd Ruf arbeiten sie an ihrem jeweils eigenen Score zu einer Filmsequenz des monumentalen Filmklassikers **„Das indische Grabmal“ (1921, Regie: Joe May)** und spielen diesen mit der Staatskapelle Halle ein. Es folgen ein vielfältiges Rahmenprogramm mit thematischen Orchesterkonzerten und einer weiteren Filmreihe sowie

mit Werkstattgesprächen und neuen Workshop-Angeboten, die auch verstärkt Filmleute ansprechen sollen.

Am **30. Oktober** erhält das Publikum die seltene Gelegenheit den einzigartigen Klang des Trautoniums live zu erleben. Der Münchner **Peter Pichler** ist einer der wenigen weltweit, der diesen Synthesizer-Vorgänger beherrscht. Er begleitet auf seinem eigens weiter entwickelten **Mixtur-Trautonium** Alfred Hitchcocks Horrorfilm „**Die Vögel**“ (1963).

Zum 10-jährigen Geburtstag der Filmmusiktage darf das große Abschluss-Galakonzert natürlich nicht fehlen. Es soll das Jubiläum der Jubiläen und gleichzeitig auch ein Wiedersehen mit zahlreichen Künstlern und Gästen der letzten Jahre werden. Die Staatskapelle Halle bringt unter der bewährten Leitung von Bernd Ruf eine Vielzahl klassischer und neuer Filmmusiken auf die Bühne.

Mit der Begründung des **Deutschen Filmmusikpreises** im Rahmen der Filmmusiktage würdigt das Festival nunmehr seit vier Jahren die besondere Leistung der Filmmusik. Der **Ehrenpreis** geht nach **Klaus Doldinger** („Tatort“), der ihn 2016 erhielt und erneut in Halle erwartet wird, in diesem Jahr an **Grammy-Preisträger Harold Faltermeyer** („Beverly Hills Cop“, „Top Gun“). **Tom Cruise** hat angekündigt, dass **Faltermeyer** den **Score für die** für 2018 geplante **Fortsetzung** des Fliegerspektakels „Top Gun“ mit dem Titel „**Top Gun: Maverick**“ komponieren soll.

Termine der 10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2017 im Überblick:

Öffentliche Veranstaltungen

Filmreihe „10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt – Warm-up im Puschkino, 19 Uhr

07. Juni: „4“ – Filmdokumentation über das Quatuor Ébène

05. Juli: „Ich und Kaminski“ (Lorenz Dangel, DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2016)

02. August: „Stop Making Sense“ (Konzertfilm von und mit den Talking Heads)

06. September: „Gravity“ (Steven Price, OSCAR-Preisträger Beste Musik 2014)

04. Oktober: „The Artist“ (Ludovic Bource, OSCAR-Preisträger Beste Musik 2012)

22. September, Oper Halle, mit der Staatskapelle Halle, 19:30 Uhr

Das große Westernkonzert mit zu Ehren Martin Böttcher

29. Oktober bis 3. November, Puschkino, 19 Uhr

Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – 10 Jahre Filmmusiktage Sachsen-Anhalt*

30. Oktober, 19 Uhr

Alfred Hitchcocks „Die Vögel“ mit live Mixturtrautonium-Begleitung von Peter Pichler

30. Oktober, DORMERO Kongress- und Kulturzentrum

„Ball der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt“ (Ticketverkauf startet in Kürze)

3. November, Steintor-Variété Halle, 19:30 Uhr

Verleihung DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2017

4. November, Oper Halle, 19:30 Uhr

Galakonzert - 10 Jahre Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Veranstaltungen mit Voranmeldung www.filmmusiktage.de

29. Oktober bis 2. November Masterclass - DAS ORCHESTER (Anmeldung in Kürze mgl.)

3. bis 4. November, Puschkinhaus, ganztägig Fachkongress mit Panels,
Podiumsdiskussionen, Werkstattgesprächen und Workshops

3. bis 4. November, Puschkinhaus, ganztägig
Orchesterseminar mit Robin Hoffmann

Pressekontakt:



Leika Kommunikation

Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042

Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-2093448

info@leikakommunikation.de www.leikakommunikation.de

Orchesterseminar mit Robin Hoffmann

Kontakt:

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

c/o International Academy of Media and Arts e.V.

Mansfelder Straße 56 06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0)345 4780 808

Fax: +49 (0)345 4780 888

info@filmmusiktage.de

www.filmmusiktage.de

www.deutscherfilmmusikpreis.de

Die 10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2017 sind eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra (Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur).